

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Alsenbrück-Langmeil

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.11.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Ort, Raum: Bürgermeister-Iselborn-Haus (Sitzungsaal), Schloßplatz 51, 67722 Winnweiler

Anwesend waren:

Vorsitzender und Ortsvorsteher:

Herr Marcel Huschitt

Mitglieder:

Herr Kurt Müller

Herr Reinhard Bohn

Herr Björn Bornstein

Herr Michael Maekelborger

Herr Erich Reisinger

Frau Heike Reisinger

Es fehlten:

Mitglieder:

Herr Dr. Bernd Reineke-Franck

entschuldigt

Protokoll:

Herr Frank Rupp

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
4. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Sanierung der Gemeindehalle (Vorlage)
 - a) Tischlerarbeiten
 - b) Prallschutz
 - c) Sportboden
 - d) Fliesenarbeiten
 - e) Trockenbau Hallendecke
5. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Personalangelegenheit

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

2 Einwohnerfragestunde

Dem Vorsitzenden lagen keine Anfragen vor.

3 Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Ortsvorsteher Huschitt verlas die Aktenvormerkung zu einer Eilentscheidung gem. § 48 GemO:

Beim nachträglichen Anbau der Geräteräume an die Halle wurden die Tore ohne Betonsturz ausgeführt. Auf Empfehlung des Statikers sollen in die Durchgänge Stahlzargen eingebaut werden. Diese Arbeiten sind bis zu Beginn des Gewerks "Prallschutz" auszuführen.

Bei der Baustellenbegehung während einer früheren Sitzung des Ortsbeirats wurde diese Problematik bereits angesprochen und ist auch im Sitzungsprotokoll enthalten.

Vor der Auftragsvergabe wurden 12 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Vier Firmen haben ein Angebot eingereicht, wobei die Fa. Schmidt, Fockenberg, mit einem Bruttoangebotspreis von EUR 5.955,95 billigste Bieterin war. Die Kostenschätzung der Architekten Blanz lag bei EUR 7.140,00 EUR.

Der Auftrag wurde im Benehmen mit Ortsbürgermeister, Ortsbeigeordneten und Ortsvorsteher gem. § 48 GemO an die Firma Schmidt zum Angebotspreis von EUR 5.955,95 erteilt. Die Ortsbeiratsmitglieder nahmen die Entscheidung zur Kenntnis

4 Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Sanierung der Gemeindehalle (Vorlage)

- a) Tischlerarbeiten**
- b) Prallschutz**
- c) Sportboden**
- d) Fliesenarbeiten**
- e) Trockenbau Hallendecke**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag von der Verwaltung eine Beschlussvorlage vor. Die Aufträge wurden gem. der Vergabevorschläge wie folgt erteilt:

Tischlerarbeiten:

EUR 27.518,83 - Firma Enders, Höringen - einstimmig bei einer Enthaltung

Prallschutz:

EUR 71.706,31 - Firma Herkules, Lüdenscheid - einstimmig bei einer Enthaltung

Sportboden:

EUR 49.946,92 - Firma Sport- u. Fußbodentechnik Süd, Ditzingen - einstimmig bei einer Enthaltung

Fliesenarbeiten:

EUR 31.711,72 - Firma Scheller, Winnweiler - einstimmig

Trockenbau Hallendecke:

EUR 35.971,22 - Firma WDS, Horbach - einstimmig, bei einer Enthaltung

Von den Beiratsmitgliedern wurden die teils hohen Abweichungen zwischen den ursprünglichen Kostenschätzungen der Planer und den Angeboten kritisiert. Ebenso die inhaltlichen Abweichungen (Leistungsumfang), die eine realistische Einschätzung und Vergleich nicht zulassen.

Das Gremium wünscht hier noch eine Nachprüfung und Bereitstellung von Informationen seitens der Planer und Verwaltung.

5 Verschiedenes

Ortsvorsteher Huschitt informierte die Beiratsmitglieder über die festgestellten Mängel im Bereich Drainage/Oberflächenentwässerung und Entwässerung der Toiletten.

Hier wünscht der Ortsbeirat eine Prüfung der Zuständigkeit zwischen Ortsgemeinde/Verbandsgemeinde. Eine Kostenaufteilung 80/20 zu Lasten der Gemeinde/Ortsteils wird abgelehnt.

Desweiteren wurde die Absicherung/Beleuchtung der Baustelle in der Mühlstraße kritisiert. Anfragen in der Verwaltung wurden nicht bearbeitet, bzw. die Zuständigkeit verneint. Der Vorschlag des Schriftführers, die Sache beim Ordnungsamt, als zuständige Behörde für die Genehmigungserteilung der Sperrung, zu melden, wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im kommenden Jahr stehen folgende Jahrestage an:

775 Jahre Wäschbacherhof, 1030 Jahre Alsenbrück und 165 Jahre Namensnennung Langmeil. Ortsvorsteher Huschitt machte den Vorschlag für das Jubiläum die bestehenden alten Chroniken zu einem Werk zusammenzufassen. Das Gremium wird sich über die Möglichkeiten der Ausrichtung einer Feier Gedanken machen. Die Bildung eines Festausschusses unter Beteiligung der Vereine soll angestrebt werden.

Ende des öffentlichen Teils: 21:09 Uhr

Macel Huschitt, Ortsvorsteher

Herr Frank Rupp, Protokoll